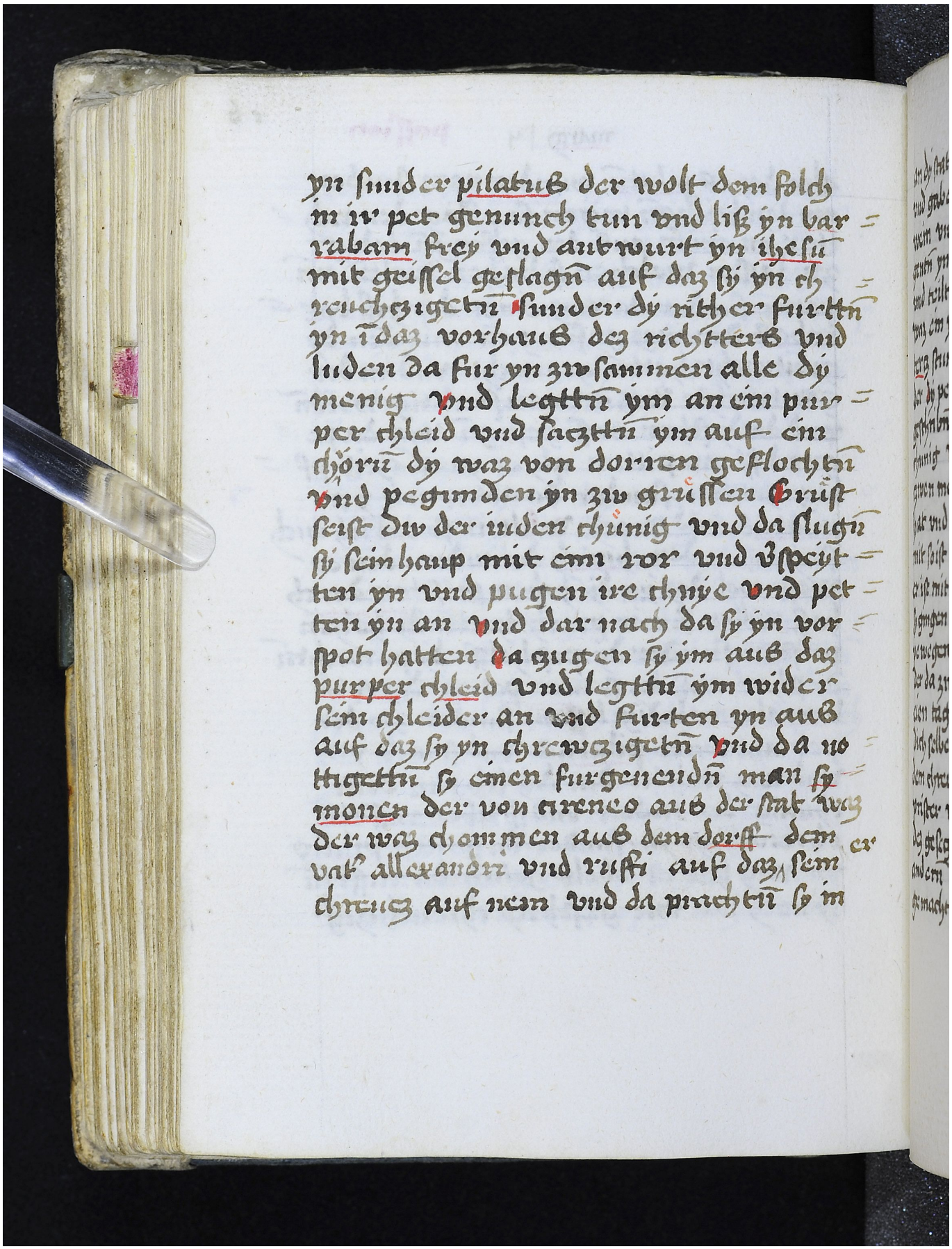
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=37886
Copyright: Melk, Benediktinerstift



yn sunder pilatus der wolt dem solch
n iv pet genunch tun vnd liß yn bar
rabam frey vnd antwurt yn ihesu
mit geissel geslagn auf daz sy yn ch
reuczigetn sunder dy ritter furtn
yn ī daz vorhaus dez richters vnd
luden da fur yn zu sammen alle dy
menig vnd legtn ym an ein pur
per chleid vnd sazztn ym auf ein
chŏrn dy waz von dorten geflochtn
vnd pegunden yn zu grüssen Grüst
seist du der iuden chunig vnd da slugn
sy sein haup mit ein ror vnd vspeyt
ten yn vnd pugen ire chnye vnd pet
ten yn an vnd dar nach da sy yn vor
spot hatten da zugen sy ym aus daz
purper chleid vnd legtn ym wider
sein chleider an vnd furten yn aus
auf daz sy yn chreuczigetn vnd da no
tigetn sy einen furgeendn man sy
mon der von cireneo aus der stat waz
der waz chommen aus dem dorff dem er
vatt alexandri vnd rufi auf daz sein
chreuez auf nem vnd da pruchtn sy in